Eislauf-Abenteuer Merseburg: Das Eisstockschießen

Ein Sport, für den es Gefühl braucht

Denn nur, wer nah genug ans Ziel gelangt, geht als lachender Sieger vom Eis. Die Regeln des Eisstockschießens ähneln denen des französischen Boule-Spiels. Jedes Team tritt mit vier Spielern an. Alle besitzen einen eigenen Eisstock. Ziel ist es, den eigenen Stock möglichst nah an die Daube, einen runden Hartgummipuck, zu setzen oder besser platzierte Stöcke des Gegners aus dem Feld zu schießen.

Wer zuletzt lacht ...

Das Besondere am Eisstockschießen ist, dass jeder noch so gute Spielzug vom Gegenspieler ganz schnell zunichtegemacht werden kann. Der Spruch „Wer zuletzt lacht, lacht am besten“ könnte als Motto der Sportart gelten.

Spieler und Spielfeld – die wichtigsten Informationen

• Jedes Team besteht aus vier Spielern. Jede Mannschaft wählt eine Teamfarbe.

• Das Spielfeld besteht aus Abwurflinie und Zielfeld. Der äußere blaue Ring kennzeichnet die Begrenzung des Zielfeldes. Zu Beginn liegt die Daube auf dem roten Punkt in der Feldmitte. Am Bahnende gegenüber befindet sich die Abwurflinie. Diese dürfen die Spieler beim Loslassen des Stockes nicht übertreten.

• Anfangs wird ausgelost, welches Team startet. Die Mannschaften werfen die Eisstöcke abwechselnd und versuchen, diese möglichst nah an der Daube zu platzieren.

• Es dürfen sowohl die Daube als auch die eigenen Stöcke und die des Gegners verschoben werden. Die Daube muss jedoch immer im Zielfeld bleiben. Landet sie nach einem Schuss außerhalb des äußeren blauen Rings, wird sie auf ihre Markierung im Zielfeld zurückgesetzt. Eisstöcke, die außerhalb des Zielfeldes landen, scheiden aus.

• Gespielt werden vier Durchgänge/Kehren. Wer eine Kehre verliert, eröffnet die nächste.

Punkte zählen

• Pro Kehre ist jeder Spieler einmal an der Reihe. Nachdem alle Stöcke geschossen sind, wird abgerechnet: Punkte erhält nur das Team mit dem bestplatzierten Stock. Dieser zählt drei Punkte. Für alle weiteren Stöcke, die auch noch günstiger liegen als der beste Stock des Gegners, gibt es jeweils zwei Punkte. Pro Kehre sind für ein Team so maximal neun Punkte zu erreichen.

• Wer in der Endabrechnung die meisten Punkte hat, gewinnt. Bei Punktgleichheit wird eine fünfte Kehre gespielt.

Viel Spaß!

Stadtwerke Merseburg